

Stadt Landau in der Pfalz



Stadtverwaltung

Prioritätenliste Ortsteile 2016

Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste der Stadtteile <i>Rot: Anmerkungen Fachamt</i>		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Arz- heim	1. Bischöfliche Amtskellerei: Sanierung und Befestigung der restlichen geschotterten Hoffläche mit versicke- rungsfähigen Pflaster	1.000 €	<i>Keine Ver- anschlagung</i>		820	<i>Wünschenswert, könnte aber über den Bauunterhalt erfolgen</i>
	2. Sanierung St.-Georg-Straße: Sanierung der Straße und Beseitigung der Kanalproblematik	Im Rah- men Bau- unterhalt	2016		660	Sehr hohe Priorität. Im Jahr 2016 ist das Aufbringen einer Deckschicht aus Unterhaltungsmitteln geplant.
	3. Sanierung der Wirtschaftswege	Nicht ermittelt			660	Im Rahmen des Feldwegeunterhaltes
	4. Sanierung der L 510 sowohl Richtung Wollmesheim als auch inner- orts	Stadtan- teil 400.000€. WKB			660	Für innerorts wurde eine Planung beauftragt. Der Ausbau hängt hier von der Bereitstellung der Geldmit- tel durch das Land ab.
	5. Straßenbeleuchtung Arzheim: Die Umstellung der Straßenbeleuchtung in Arzheim soll in der Priori- tätenliste der Maßnahmen im Rahmen der Wiederkehrenden Bei- träge vorgezogen werden				660	Prioritäten noch nicht festgelegt; die Priorität wird nach Energieein- sparpotential bestimmt
	6. Sport - und Bolzplatz: Sanierung und Erweiterung	Nicht ermittelt			400	wünschenswert, geringe bis gar keine Nutzung, Grundsanierung Platz, Umkleide und Toilette not- wendig, Ursprünglich ein Tennen- platz, mittlerweile zugewachsen. Keine Umkleidemöglichkeit, keine Toilettenanlage, kein Flutlicht, keine Bewässerung.
	7. Grundschule Arzheim: Erneuerung der Fenster	Nicht ermittelt			820	Keine Erneuerung der Fenster not- wendig. Diese wurden bereits 2015 gestrichen und überarbeitet.
	8. Ausweisung einer Naturbegräbnisstätte auf dem Arzheimer Friedhof	50.000,- €	2017		325	Wünschenswert

	Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste der Stadtteile	Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Dammheim	<p>b) Ausbau der vier Verbindungswege vom Neubaugebiet DH5</p> <ul style="list-style-type: none"> - Friedrich-Kreutz-Ring über Hofgraben zum DH2 (Schule) Fl.Nr. 2540/35, 3241, 3753 (Befestigung) - Himmelmannring Richtung Sportplatz, Fl.Nr. 3754 (Neuanlage) - Himmelmannring Richtung Alte Bahnhofstraße Fl.Nr. 3669 (komplette Befestigung) - Weiterführung des Weges Am Sandgraben in die Alte Bahnhofstraße <p>Die Wege sind allesamt nicht im Straßenendausbau des DH5 für 2015 und 2016 erhalten. Es handelt sich um zusätzlich notwendige Verbesserungen, um einen ordentlichen Übergang vom Neubaugebiet in das restliche Dorf zu gewährleisten. Die Wege sind daher einzeln von der zuständigen Abteilung zu bewerten, da sie wohl teilweise durch Anwohner (z.B. Nr. a) zu finanzieren sind und den städtischen Haushalt nicht belasten würden.</p>	<p>Nicht ermittelt</p> <p>Nicht ermittelt</p> <p>Nicht ermittelt</p> <p>Nicht ermittelt</p>			660	<p>Wünschenswert</p> <p>- Weg Am Sandgraben:</p> <p>Falls i.R. des Endausbaus DH5 noch Mittel verfügbar sind, soll die Maßnahme dem Stadtvorstand im Frühjahr 2016 noch mal zur Entscheidung vorgelegt werden.</p>
	<p>c) Parkplatz Turnhalle</p> <p>Die Maßnahme war beim Neubau des Feuerwehgeräthaus zugesagt und ist daher nicht als neue Maßnahme zu bewerten.</p>	Nicht ermittelt			820	Fläche gehört nicht dem GML, Befestigung wäre zur Verringerung des Schmutzeintrages für den Gebäudeunterhalt vorteilhaft.
					660	wünschenswert
	d) Verlegung der Bushaltestellen an den Östlichen Ortsausgang	Nicht ermittelt	2016		660	Priorität. Im Ergebnishaushalt vorgesehen Beauftragung einer Studie geplant.
	e) Zusätzlicher Gemeinschaftsraum in der Turnhalle	Nicht ermittelt			820	Wünschenswert, Maßnahme wird nicht umgesetzt
	f) Terrassendachsanieuerung Turnhalle Ostseite		2015		820	Pergola wird noch 2015 saniert. Dachsanierung ist damit abgeschlossen.
	<p>g) Ganztagsstelle des Gemeindearbeiters in Dammheim</p> <p>Freie Kapazitäten durch Wegfall des Schulhausmeisterdienstes derzeit Neuorganisation geplant.</p>	Nicht ermittelt			100	Derzeit kein Handlungsbedarf; Aufgrund Stadtratsbeschluss keine Erhöhung des Personalbestandes möglich
	h) Baumbestattung am Dammheimer Friedhof	15.000	2017		325	Wünschenswert
	i) Verlegung der Freileitung Richtung Bornheim unter der Erde			Energie Südwest		Nicht für den Haushalt der Stadt Landau relevant kein Einfluß!

Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH- Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Godram- stein	1. Weiterentwicklung des Stadtdorfes					
	a) Arrondierung an den Siedlungsrändern Kalkgrubenweg / Gleiswei- lerweg	Aktuell keine Ver- anschla- gung.		a) und b) Sehr Drin- gend	610	a) Aktuell keine Priorität. Die Fläche Kalkgrubenweg ist in dem Entwicklungszeitraum 2014-2017 der Baulandstrategie nicht berücksichtigt. Eine Aktualisierung der Baulandstrate- gie erfolgt voraussichtlich Anfang 2016. Dort können sich ggf. Änderungen er- geben
	b) Finanzierung des Internetauftritts des Ortsteils Godramstein	Schätzung: 7.000 bis 10.000 Euro für Home- page			140	b) Wünschenswert; Im Rahmen der neu- en Homepage der Stadt, können sich die Stadtteile mit mehr Informationen vor- stellen als bisher!
2. Plätze und Straßen		Nicht ermit- telt				
a) Befestigung und Ausbau des Parkplatzes am Sportplatz / Feuerwehr- haus				a)+ b) Sehr drin- gend	660	a) wünschenswert b) wünschenswert
b) Überquerungshilfen im östlichen sowie westlichen Bereich der Godramsteiner Hauptstraße						
c) Teilumgestaltung / attraktivere Gestaltung des Spielplatzes in der Plöck (Z.B. mehr Grün-/Rasenflächen)				c) dringend	350	Zu c) Der Spielplatz ist in einem akzep- tablen Zustand. Bei Abgängigkeit von Spielgeräten kann die dann frei wer- dende Fläche umgestaltet werden. Dies wird jedoch vermutlich erst in 3 Jahren der Fall sein. Maßnahme aus Sicht 352 wünschenswert, jedoch angesichts des begrenzten zur Verfügung stehenden Budgets derzeit nicht prioritär
d) Tempo 30; vorrangig durchgängig in der Godramsteiner Hauptstraße und der Bahnhofstraße				d) Sehr dringend	323	d) 323 derzeit Anfrage bei LBM Speyer

Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Noch Godram- stein	3. Fuß- und Radwege a) Beleuchtung des Fuß- / Radweges (östlicher Teil) mit Solartechnik und Verkehrsüberleitung für Radfahrer von Landau kommend Richtung Godramstein von linke auf rechte Seite b) Wiederherstellung des Feldwegs von Godramstein parallel der Bahnschienen, Kanalweg Richtung Annweilerstraße zur Nutzung für Radfahrer (Freischneidung, aufschottern, verdichten – keine Ausweisung als öffentlicher Radweg-)	Nicht er- mittelt		a) und b) Sehr drin- gend	660	a) wünschenswert b) wünschenswert
	4. Gebäude a) DGH: Grundsätzliche Renovierung „großer Saal“ und „Foyer“ nach 20-jähriger Inbetriebnahme b) Überarbeitung der Kostenordnung für das DGH in Bezug auf ortsan- sässige und auswärtige Vereine c) Energetische Sanierung des Ortsvorsteherbüros sowie der Schulräu- me (Lehrerzimmer, Bücherei, Betreuungsraum) d) Sanierung der sanitären Anlage der Grundschule e) Verbesserung der technischen Anlagen (Musikanlage / Akustik) im DGH allenfalls über Mittel des Budgets II finanzierbar	c) 32.000 8.000 €	c) 2016 Keine Mit- tel vorge- sehen	a) bis d) Sehr drin- gend e) dringend	820 230 100 820 230	a) Foyer bereits gestrichen, keine wei- tereren Maßnahmen vorgesehen b) keine Kostenfrage für Prioliste; Änderungswünsche sollten formuliert und über 100 an 230 geleitet werden. c) Erneuerung der Fenster vorgesehen d) keine Maßnahme geplant, in Prio. der Schule nicht erwähnt e) Die technische Anlage im DGH wur- de in den letzten Jahren mehrfach optimiert (Siehe Anlage Email 230).
	5. Friedhof a) Einführung moderner Bestattungsformen (anonyme Urnenbestat- tung, Baum-bestattung) b) Anschaffung von 4 Sitzbänken	20.000,- Ca. 2.000,-	2018	a) und c) dringend	325	Unaufschiebbar Nicht erforderlich (8 Bänke bereits 2013 beschafft)

Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Mörl- heim	1. Installation eines Geschwindigkeitsmessgerätes Wenn über Mittel des Budgets II finanziert, dann dürfen keine Folgekosten für die Stadt entstehen.	Nicht er- mittelt			323	Kein Zeichen oder Verkehrseinrichtung (Anmerkung aus 2015: Für diese Zwecke können keine städtischen Gelder mehr zur Verfügung gestellt werden.)
	2. Friedhof: - Handleichenwagen	2.500,-	2016		325	Dringend
	3. Beseitigung der Gefahrensituation an der L 509	Nicht er- mittelt			660	Keine Unfallhäufungsstelle
	4. Straßenbeleuchtung - Bushaltestelle Ortsmitte, - Clubhaus des SV Mörlheim im Zusammenhang mit der Errichtung des Trainingsplatzes	Nicht ermit- telt			660	Beleuchtung wird im Rahmen der Umstellung der Straßenbeleuchtung geprüft.
	5. Pflasterung Dorfplatz (2. Bauabschnitt), evtl. 2. Gully berücksichtigen	Nicht ermit- telt			660	wünschenswert
	6. Sanierung der Sandsteinmauer am Dorfgemeinschaftshaus				820	Keine größeren Maßnahmen erforderlich, Ausbesserung über Bauunterhalt
	7. Malerarbeiten im kleinen Dorfgemeinschaftshaus	2.500 €	2016		820	Priorität
	8. Homepage für Mörlheim und Facebook-Seite Facebook kostenlos; Personalkosten	Schätzung: 7.000 bis 10.000 Euro für Home- page			140	Wünschenswert; Im Rahmen der neuen Homepage der Stadt, können sich die Stadtteile mit mehr Informationen vorstellen als bisher
Merkposten Abteilung 660 für Straßenbaumaßnahme an der Mörlheimer Hauptstraße durch im Jahr 2016						

Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Mörzheim	1. Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Ortsteil Mörzheim (Baulandstrategie)	40.000 € Planungskosten weitere Mittel für das Projekt	2016 2017– 2018 vorgesehen.		610	Priorität. Es handelt sich um eine Fläche der Baulandstrategie. Die Entwicklung der Fläche ist gem. Beschluss des Hauptausschusses vom 11.02.2014 im Jahre 2016 zur Entwicklung vorgesehen.
	2. Ausbau der K 7 bis Stadtgrenze	500.000 €			660	Sehr hohe Priorität Förderantrag ist gestellt. Bewilligung liegt noch nicht vor.
	3. Ausbau der Raiffeisenstraße Antrag für Stadtrat Laut Stellungnahmen 660 würde der Ausbau zu einem wesentlich höheren WKB führen; Entscheidung Stadtrat abwarten; weiterer Auftrag Büro für Gremienarbeit im Rahmen des Antrages.. Daher soll dieser Wunsch erst mit dem Ortsteil zurückgekoppelt werden	Je nach Länge 370.000 – 800.000 € WKB	Frühestens in den Jah- ren 2018 ff		660	Priorität. Maßnahme ist im aktuellen Bauprogramm nicht enthalten und würde eine sehr starke Erhöhung der WKB in Mörzheim nach sich ziehen.
	4. Sanierung Parkplatz am Sportheim	50.000€			660	Priorität Soll i.R des Bauunterhalts als kleinere Maßnahme durchgeführt werden.
	5. Böden in der alten Schule schleifen und neu versiegeln	9.000 €	2016		820	Priorität Hinweis. Böden erst vor 9 Jahren gemacht, Nutzung zu beanspruchend?
	6. Säubern und Gestaltung des Hordtweiher Nach Beratung soll diese Maßnahme im Rahmen des Ergebnishaushalts durchgeführt werden		2016		350	Eine Veränderung bzw. Neugestaltung des Naturdenkmals ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich, da die Belange des Naturdenkmals im Vordergrund stehen. Die Säuberung des Hordtweiher ist nur unter Beachtung des Naturschutzrechts erforderlich.
	7. Streichen der Außenfassade des Ortsvorsteherbüros und des Ratssaales	a) 1.500 € b) 20.000 €	2016		820	a) Anstrich Ratssaal b) Anstrich Außenfassade

Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Noch Mörz- heim	8. Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses (Planung und Errichtung einer Mehrzweckhalle). Der Bedarfsplan hierzu lag bereits vor.	Keine Mit- tel vorge- sehen			820	Wünschenswert Maßnahme war bis zum Nachtrag 2013 als Bedarfsposition im Investiti- onsprogramm vorgesehen. Vorausset- zung für weitere Planung ist der Nachweis des Raumbedarfes sowie des erforderlichen Raumprogramms
	9. Friedhof: Wasserentnahmestellen modernisieren und zusätzliche Wasserent- nahmestelle im oberen Bereich des mittleren Feldes installieren	5.000,-	2017		325	Wünschenswert

Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität Wünschenswert
Nuß- dorf	1. Straßen, Wege und Plätze – Neu- und Ausbau	a) 20.000€	2016	a), b), d) sehr hohe Priorität	610 660	a) sehr hohe Priorität. Zustimmung der Grundstücksei- gentümer fehlte doch Veranschla- gung investiv.
	a) Fuß- und Radweg vom Rebenblütenweg (ND 5) bis Boschweg; Neubau – Direktverbindung zum Sportgelände und Anbindung an Linienbusnetz (2. Haltestelle) – Verhandlungen mit Grundeigen- tümer laufen noch	b) 1. BA 390.000 €		c), e), f) und g) Priorität		b) Sehr hohe Priorität. Förderan- trag ist gestellt. Bewilligung steht noch aus. c) Sehr hohe Priorität. Förderantrag ist gestellt d) Maßnahme wurde zu Gunsten der Maßnahme c) zurückgestellt
	b) Walsheimer Straße (tlw. K 11); Ausbau – bereits für 2013 im WKB- Bau-programm erfasst mit Planungsanlauf in 2012	c) 130.000€		h) wün- schenswert		e) sehr hohe Priorität. Erfolgt im Rahmen der Umstellung der Straßenbeleuchtung f) – g) wünschenswert h) im Rahmen des Gehwegunter- halts
	c) Wirtschaftsweg in östlicher Verlängerung der K 8 von der L 516 bis zur Dammheimer Gemarkungsgrenze – Förderung beantragt - soll vorgezogen werden					
	d) Wirtschaftsweg am Herrenberg (südliche Verlängerung Bauern- gasse); Ausbau- Förderung beantragt					
	e) Dorfplatz/Kirchstraße/Am Kindergarten; Erneuerung der Straßen- leuchten im vorgenannten, neu ausgebauten Straßenstück über WKB-Bauprogramm – Verwirklichung in 2014 geplant (Info Stadt- bauamt; Abtlg.: Straße)					
	f) Pfarrer-Lehmann-Straße; Ausbau					
	g) Kirchstraße von der Grundschule/Ortsverwaltung bis zum Kirch- platz- ggf. darüber hinaus bis Bauernkriegshaus; Ausbau (niveau- gleiche Asphaltierung der Fahrbahn und Rocca-Pflasterung der Gehwege - analog Straße am Kindergarten)					
	h) Gehwege im Ortskern; Umgestaltung - Rocca-Pflasterung auf- grund einzelner Anliegerwünsche - mit 50%-iger Budget II- Beteiligung bis max. 1.000 Euro im Einzelfall					

Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität Wünschenswert
Noch Nuß- dorf	2. Geschwindigkeitsdämpfende bzw. verkehrsberuhigende Maßnahmen a) Lindenbergsstraße (L 512)/Breiter Weg (südlicher Ortsein-/ausgang); Neubau - Fahrbahnteiler (große Lösung) gemäß vorliegender Entwurfsplanung des Landesbetriebs Mobilität (LBM) – Landesmaßnahme; soll für das nächste Bauprogramm des Landes angemeldet. b) Maßnahmen entsprechend der Empfehlung des Arbeitskreises Verkehr und der zugehörigen Beschlusslage			Priorität	660	Landesmaßnahme. Wurde für das Bauprogramm des Landes angemeldet, bisher jedoch nicht berücksichtigt.
	3. Grünflächen a) Spielplatz (Kirchhohl); Umgestaltung – naturnaher Umbau sowie Spielgerätebeschaffung – teilrealisiert (Bauabschnitt 1); Für Bauabschnitt 2 wurde Fördermindstgrenze nicht erreicht, daher Anfrage Förderung der Renaturierungskosten für Bauabschnitt II wird geprüft (Aktion Blau plus) b) Freifläche vor Ölpumpstation Pfarrer-Lehmann-Straße; Umgestaltung – Grünanlegung, Anschluss der Gehwegpflasterung aus südlicher Richtung – ggf. mit Budget II- und Wintershall-Beteiligung			sehr hohe Priorität Priorität	350	a) Der 1. BA des Spielplatzes ist in 2012/13 neu gestaltet und mit neuen Spielgeräten bestückt worden. Der 2. BA soll durch Spenden, Ortsteilbudget, Eigenleistung und evt. mit Fördermitteln des Landes (Gewässerrenaturierung) umgesetzt werden: hohe Priorität b) Verschönerung der Fläche und Reduzierung der Unterhaltskosten durch Ersatz des Pflanzkübels durch Baumbeet mit pflegeextensivem Unterwuchs: wünschenswert
	4. Gebäudeunterhalt a) Turn- u. Festhalle; Dachsanierung inklusive Isolierung b) Ortsverwaltung; Ausstattung des Sitzungssaales mit WLAN c) Wohngebäude (Weidwiesenweg); Sanierung	a) 120.000 € b) 0 c) 0	2016	a) und b) sehr hohe Priorität c) wünschenswert	820	a) Priorität b) wünschenswert c) beide Wohnungen derzeit vermietet

Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Noch Nuß- dorf	5. Friedhof a) Umgestaltung des Friedhofes mit Erweiterung des Urnenfeldes an Stelle des Ehrenhaines und zusätzlichem naturnahen Begräbnisfeld (Rebenhain) im Eingangsbereich des Friedhofes b) Ehrenhain- oder -tafel; ggf. mit Budget II- Beteiligung und Eigenleistungen an Stelle der Soldatengräber mit Neuerrichtung eines Denkmals für die Gefallenen 1939-1945 und Abbau der bisherigen Gedenksteine c) Errichtung eines naturnahen Begräbnisfeldes auf dem freien Gelände (Planung 2015, Umsetzung 2016) -Zusammenhang mit der Erstellung von Pflegeplänen	50.000,-	2015/16	sehr hohe Priorität	100 660 100 660 325	a) und b) derzeit wird durch die Abteilung Straße die notwendigen Maßnahmen erfasst und bewertet Unaufschiebbar
	6. Stadtplanung und –entwicklung Ortsrand; Bauland- Ausweisung eines kleineren Baugebietes als Arrondierungsentwicklung unter Anwendung der neuen Baulandstrategie oder alternativ mittels Baulandumlagerung gemäß BauGB wegen sich häufender Baulandnachfragen.			Aktuell keine Ver- anschla- gung	sehr hohe Priorität	610

Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Queichheim	1. Entwicklung eines Verkehrskonzeptes für Queichheim (u. a. verkehrsberuhigende Maßnahme in der Schneiderstraße).	Nicht ermittelt			660	wünschenswert
	2. Errichtung einer Stelenwand auf dem Friedhof Queichheim	50.000	2017		325	wünschenswert
	3. Überquerung der L 509 für Fußgänger und Radfahrer von der Birnbaumstraße in das Gewerbegebiet	800.000€ 20.000,-	2019ff		660	wünschenswert Anlaufkosten
	4. Behindertengerechter/ seniorengerechter Zugang (Rampe), Eingang „Krone“ im Hof	Keine Mittel vorgesehen			820	Rampe für großen Saal vorhanden, für Gastraum sind Gebäude mit höherer Priorität vorhanden
	5. Neugestaltung Queichheimer Hauptstraße a) Gehwege, Parkplätze, Baumscheiben ab Ecke Birnbaumstraße b) bis „Zum Queichanger“, komplette Neuanlage des Gehweges und Stellplatzbelages sowie neuer Baumbeete	Nicht ermittelt WKB			660	wünschenswert
	6. Friedhof a) Dachsanierung der Remise auf dem Friedhof b) Anschaffung eines Sargwagens c) Neugestaltung Wasserstellen Friedhof	2.500,- Ca. 5.000,-	2016 2016 2017		325	Gebäudeunterhalt Dringend wünschenswert
	7. Anschaffung von drei Sitzbänken zur Aufstellung im Bereich „Mittelwiesen“ bzw. „Gartenwiesen“				350	Prioritär, zur Verbesserung der Naherholungsfunktion.
	8. Anschaffung eines Schaukastens Allenfalls über Mittel des Budgets II bzw. Restbudget und mit Zustimmung der Sparkasse möglich	Keine Veranschlagung			111	Grundstück gehört Sparkasse; keine Finanzierung über städtischen HH
	9. Anschaffung weiterer Spielgeräte für den Spielplatz „Im Vogelsang“ (u. a. 2 Wippgeräte, Balancierskulptur, Seilkletterberg)				352	Wünschenswert, der Spielplatz ist bereits mit vielen Spielgeräten bestückt.
	10. Befestigung der restlich geschotterten Fläche mit versickerungsfähigem Pflaster auf dem Vorplatz der Turnhalle	Nicht ermittelt			660 400	Wünschenswert 400: Schotterbelag muss u.E. als Befestigung einer Parkfläche ausreichen
	11. Sanierung Wirtschaftswege				660	Im Rahmen des Feldwegeunterhaltes

Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Noch Queich- heim	12. Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes Wenn über Mittel des Budgets II finanziert, dann dürfen keine Folgekosten für die Stadt entstehen				323	Kein Zeichen oder Verkehrseinrichtung (Anmerkung aus 2015: Für diese Zwecke können keine städtischen Gelder mehr zur Verfügung gestellt werden)
	13. Anschaffung eines Containers für weitere Lagermöglichkeiten an der Turnhalle	Nicht ermittelt			820 400	Wünschenswert, bisher kein Bedarf dargestellt 400: wünschenswert; es sind keine städtischen Gegenstände unterzubringen. Sollten vereinseigene Gegenstände gelagert werden, so ist dies keine städtische Aufgabe
	14. Sanierung der Herwart-, Gänse-, Kraft- und Schmiedgasse	Nicht ermittelt WKB			660	wünschenswert
	15. Befestigung der Straße „Im Mühlweg“	Nicht ermittelt WKB			660	wünschenswert

Haushaltsplanung 2016 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Wenn veran- schlagt im HH-Jahr?	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Woll- mes- heim	1. Dorfgemeinschaftshaus: a) Toilettenanlage erneuern b) Barrierefreier Zugang zu Gaststätte und Saal schaffen	Keine Mit- tel vorge- sehen	1 b) sehr teuer weil Aufzug erforderlich wäre		820	a) wünschenswert, keine Planung erfolgt b) wünschenswert, Gebäude mit höhe- rer Priorität vorhanden
	2. Verkehrsberuhigung Mörzheimer Straße (L 510) Abstimmung mit LBM Speyer a) Tempo 30 b) Maßnahmen zur optischen Verengung				660	Landesmaßnahme. Wurde für das Bauprogramm des Landes angemel- det, bisher jedoch nicht berücksichtigt.
	3. Straßensanierung Reparatur durch abfräsen der Wollmesheimer Hauptstraße				660	Unterhaltungsmaßnahme. Wird in der Prioritätenliste berücksichtigt.
	4. Landwirtschaftliche Wege a) Weg im Wiesental; Fortsetzung der begonnenen Sanierung in Rich- tung Osten (Problem Pappeln) b) Weg am Hainäcker c) Weg im Sailer				660	Im Rahmen des Feldwegeunterhaltes
	5. Friedhof a) Renovierung des Vorplatzes der Leichenhalle b) Reparatur Treppe c) Überdachung des Leichenhallen Vorplatzes d) Sitzgelegenheit Besucher/Klappstühle	85.000,- 35.000,- Siehe a) 5000,-	2016 2016 2016		325	Notwendig Unaufschiebbar (Verkehrssicherheit) In Ziffer a) enthalten Notwendig